

Partei der Regionen zieht Resümee der Kommunalwahlen

08.11.2010

In elf Oblastzentren wurden Vertreter der Partei der Regionen zum Bürgermeister gewählt.

In elf Oblastzentren (insgesamt 24 + Sewastopol, in Kiew gab es keine Bürgermeisterwahlen) wurden Vertreter der Partei der Regionen zum Bürgermeister gewählt.

Dies ist einer Pressemitteilung der Partei der Regionen zu den vorläufigen Ergebnissen der Kommunalwahlen zu entnehmen.

Demnach wurden Vertreter der „Regionen“ in 66,6 Prozent der bedeutenden Städte (177) zu Bürgermeistern (insgesamt 118). Mit eigenen Kandidaten angetreten war man in 156 Städten.

Weiter wurde mitgeteilt, dass über die Parteilisten für die Werchowna Rada der Krim und die Oblasträte zu 30,7 Prozent Vertreter der Partei der Regionen, 9,82 Prozent von „Batkiwschtschyna/Vaterland“, 5,85 Prozent von „Front Smin/Front der Veränderungen“, 5,18 Prozent von den Kommunisten, 3,96 Prozent von „Swoboda/Freiheit“ und 3,57 Prozent von „Sylna Ukrajina/Stärke Ukraine“ gewählt wurden. Dabei haben demnach 9,6 Prozent der Wähler „gegen alle“ gestimmt.

Die Partei der Regionen hat den vorläufigen Daten nach über die Parteilisten in der Werchowna Rada der Krim 48,7 Prozent, im Oblastrat von Winnyzja 19,9 Prozent, Wolhynien (Luzk) 18,8 Prozent, Dnipropetrowsk 40,5 Prozent, Donezk 65,5 Prozent, Shytomyr 17,7 Prozent. Im Oblastrat der Transkarpaten (Ushhorod) sind es 18,2 Prozent, Saporishshja 40,1 Prozent, Iwano-Frankiwsk 7,8 Prozent, Kiew 26,32 Prozent, Kirowohrad 33,8 Prozent, Luhansk 56 Prozent, Lwiw 5,9 Prozent, Mykolajiw 41,1 Prozent, Odessa 37,9 Prozent und Poltawa 24,1 Prozent. Im Oblastrat von Riwna sind es über die Parteilisten 13,9 Prozent, in Sumy 22,9 Prozent, Charkiw 40,1 Prozent, Cherson 31,9 Prozent, Chmelnyzkyj 22 Prozent, Tscherkassy 24,1 Prozent, Tscherniwzi 21,8 Prozent, Tschernihiw 21,6 Prozent und in Sewastopol 32 Prozent.

In den Kreis- und Stadträten erzielte die Partei der Regionen bei den Listenwahlen folgende Ergebnisse: Krim 48,9 Prozent, Winnyzja 20,6 Prozent, Dnipropetrowsk 37,9 Prozent, Donezk 62,1 Prozent, Shytomyr 20 Prozent, Saporishshja 38,7 Prozent, Kiew 23,3 Prozent, Kirowohrad 30,5 Prozent, Luhansk 52,6 Prozent, Mykolajiw 39,4 Prozent, Odessa 34,8 Prozent, Poltawa 22,9 Prozent, Sumy 22,9 Prozent, Charkiw 37,5 Prozent, Cherson 31,6 Prozent, Tscherkassy 23,1 Prozent, Tscherniwzi 20,2 Prozent, Tschernihiw 22,9 Prozent, Sewastopol 32,4 Prozent.

Landesweit sind demnach über die Listen zu 29,63 Prozent Vertreter der Partei der Regionen, zu 11 Prozent von „Batkiwschtschyna“, 6,1 Prozent „Front Smin“, 5,52 Prozent Kommunisten, 3,9 Prozent „Swoboda“, 4,52 Prozent „Sylna Ukrajina“ gewählt worden. 8,91 Prozent wählten dabei „gegen alle“.

Der Mitteilung ist noch zu entnehmen, dass die Partei der Regionen die stärksten Wählergewinne im Vergleich zu den letzten Kommunalwahlen 2006 in den Oblasten Kirowohrad (25 Prozent), Kiew (20,22 Prozent), Tscherkassy (18 Prozent), Sumy (17,8 Prozent), Krim (15,9 Prozent) und in Wolhynien (15,2 Prozent) verzeichnet hat.

Quelle: [Partei der Regionen](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 354

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.